

10. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreis Fandialog im HSV“ (SAF)

am 16.10.2014 in der Imtech Arena Hamburg

Anwesend: Fanvertreter: Holger Jegminat, Carsten Bürger, Martin Oetjens, Olaf Fink, Birgit Knolle, Jens Kuzel, Heiko Jensen. HSV-Fanprojekt: André Fischer. Volksparkett-AG: Claudia Dreißigacker. HSV: Joachim Ranau, Cornelius Göbel, Michael Harms.

Entschuldigt: Doreen Schneider, Thorsten Kriszio, Carl-Edgar Jarchow, Thorsten Eikmeier.

Protokoll: Michael Harms

- Begrüßung durch Joachim Ranau.

- **Top 1 „Ablauf, Protokoll“**
 - ➔ Moderation der Sitzung durch Joachim Ranau.
 - ➔ Vorstellung der Tagesordnung durch Joachim Ranau.
 - ➔ Cornelius Göbel wird als neuer HSV-Beauftragter für Menschen mit Behinderungen vorgestellt. Seine telefonische Sprechzeit ist Mittwoch von 15-18 Uhr.
 - ➔ Das Protokoll zur 9. Sitzung am 17. September wird genehmigt.
 - ➔ Die heutige Sitzung wird offiziell bereits um 19 Uhr beendet, da die Fanvertreter im Anschluss ohne Vereinsvertreter arbeiten wollen.

- **Top 2 „Arbeitsgrundlage“**
 - Joachim Ranau stellt ein mögliches Wahlverfahren für die OFC-Vertreter vor. Angedacht ist eine Kandidatenvorstellung beim Köln-Heimspiel am 31. Januar 2015, im Vorfeld sollen sich die Kandidaten bewerben. Eine Wahl soll durch ein Online-Verfahren abgewickelt werden, damit möglichst viele Fanclubs an der Wahl teilnehmen können.
 - Als Zielsetzung wurde sich darauf verständigt möglichst viele Fanclubs zur aktiven Teilnahme zu gewinnen und ggf. speziell junge und weibliche Kandidaten zu ermuntern, sich zu bewerben.
 - Birgit fragt, ob es eine weitere Nachwahl im April geben soll, oder ob auf dieser Veranstaltung dann alles neu gewählt werden soll.
 - Joachim antwortet, dass hier dann eine komplette Neuwahl angedacht ist, damit der SAF dann als Ganzes sich neu konstituieren kann und soll. Die neue Amtszeit soll dann 2 Jahre betragen.
 - Joachim bittet den SAF, sich zu einem möglichen Wahlverfahren Gedanken zu machen. Soll jeder OFC eine oder zwei Stimmen abgeben können? Was gibt es sonst noch zu verbessern?
 - Die Runde hält fest, dass sich die möglichen Kandidaten bewusst sein müssen, dass mit einer Teilnahme am SAF ein gewisser Aufwand verbunden ist. Sie sollten bereit und in der Lage sein, mindestens einmal pro Monat abends für 2-3 Stunden an den Sitzungen teilzunehmen.

- Eine ausführliche Ausarbeitung zum Thema Wahlverfahren soll noch folgen.

→ Aktuelles

- Termine: nächste SAF Sitzungen am 19.11. und 11.12.
- Die Runde möge sich Gedanken zu möglichen Gästen machen
- Joachim Ranau informiert, dass die OFC-Besuche mit den Spielern anstehen. Hier werden in der kommenden Woche die Zu- und Absagen versendet.
- Joachim informiert die Runde, dass der Fanclub Poptown eine Soundanlage für die Nordtribüne angefragt hat, die bisher aus diversen Gründen abgelehnt wurde. Hier zu nennen sind: technische Voraussetzungen und Vorschriften, die die Installation erschweren und teuer machen. Dazu stellt sich die Fanbetreuung die Frage, ob die Leute, die in 25A stehen überhaupt eine solche Anlage wollen.
- Birgit Knolle antwortet, dass es vielen wohl nicht nur um die Lautstärke gehe, sondern auch um die Koordination. Hier müssen erst die Lücken, die die CFHH hinterlassen hat, geschlossen werden.
- Olaf Fink wirft ein, dass bei der Beschallung des A-Rangs ggf. auch der B-Rang beschallt werden würde und ist sich unsicher, ob die Leute im B-Rang davon begeistert sein werden.
- Carsten Bürger merkt an, dass beispielsweise in 27A, wo er lange stand, viele Leute stehen, die durchaus gewillt sind zu supporten, aber aufgrund der Distanz zum Vorsänger nicht eingebunden werden. Hier wäre eine Anlage sicher eine Erleichterung.
- Joachim Ranau antwortet, dass im Gegensatz zu 22C, der Block 25A kein offizieller Stimmungsblock sei, hier also auch Leute stehen, die einfach günstig Fußball gucken wollen und sich eventuell durch die Beschallung gestört fühlen könnten.
- Claudia Dreißigacker fragt ,was genau die Installation der Anlage so teuer machen würde.
- Joachim Ranau antwortet, dass hier vor allem eine extra Stromversorgung, die neu gelegt werden müsste sowie eine Vorrangschaltung eine Rolle spielen, auf die bei Panik oder anderen Situationen, zentral zugegriffen werden muss.
- Carsten Bürger regt einen Test an.
- Joachim Ranau schlägt vor, dass man die Leute, die in 24-26A stehen, in einem Mailingverfahren zu diesem Thema zu befragen, um ein Meinungsbild einzuholen. Dieser Vorschlag stößt beim SAF auf Zustimmung.
- Birgit Knolle bittet die Runde, sich zum Thema Bierbecher-Würfe, gerade in 22C, Gedanken zu machen und fragt wie diese Problematik in den Griff zu bekommen ist.
- Die neue Abteilungsleitung stieß in der Runde kurz dazu und stellte sich vor. Der SAF wurde gefragt, was man sich konkret in Zusammenarbeit mit dem SC wünsche. Mit diesem Arbeitsauftrag wurde die offizielle Runde von Joachim Ranau beendet.

Ergänzung vom 23.10.2014 (Themenvorschläge für die nächsten Sitzungen, erarbeitet von den SAF-Mitglieder nach dem offiziellen Teil der Sitzung):

- -Ultras als Themenpunkt (Nachfolger CFHH)
- -HSV 3 (nächste Sitzung?)
- -Treffen der Arbeitskreise anderer Vereine (Mainz zum Heimspiel?)
- - Campusplanung
- - Vorstellung Dietmar Beiersdorfer und neuer Vorstand
- - OFC Betreuung
- - Blocktafel der Fanclubs
- - Rassismus und Diskriminierung.
- - Fanggruppierungen Hintergründe